



# Stop-TTIP-Petition erfolgreich

**Im Wortlaut von Kersten Steinke, 13. März 2014**

Foto: © DIE LINKE

Von Kersten Steinke, Vorsitzende des  
Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages

DIE LINKE tritt mit Vehemenz dafür ein, dass die  
Verhandlungen über ein Transatlantisches  
Freihandels- und Investitionsabkommen, das  
sogenannte TTIP beendet werden.

Das Freihandelsabkommen zu stoppen fordern auch  
über 50 000 Bürgerinnen und Bürger, die eine  
öffentliche Petition zu diesem Thema unterstützen.  
Auch die Petenten sind der Auffassung, TTIP höhlt  
Demokratie und Rechtsstaat aus, öffnet  
Privatisierungen Tür und Tor, gefährdet die  
Gesundheit der Menschen, untergräbt die Freiheit.  
Ein einmal geschlossener Vertrag sei praktisch  
unumkehrbar, da zu jeder Änderung alle  
Vertragspartner zustimmen müssen. Auch ein  
alleiniger Ausstieg Deutschlands aus dem Vertrag sei  
nicht möglich.

Durch die hohe Unterstützerzahl für diese Forderung  
in so kurzer Zeit wurde das Quorum erreicht, welches  
es der Petentin ermöglicht, ihr Anliegen in einer

öffentlichen Sitzung des Petitionsausschusses noch einmal zu erläutern und zu begründen.

Die Forderung der Linken, das Freihandelsabkommen zu stoppen, wird dadurch auch auf diese Weise im parlamentarischen Raum eine Unterstützung finden.

linksfraktion.de, 13. März 2014